

Formen Sie die Präpositionalsätze in Präpositionalobjekte um

Beispiel:

Alle Kinder freuen sich schon *darauf*, dass sie viele schöne Sachen *geschenkt bekommen*

Die Freude *aller Kinder auf* die vielen schönen Geschenke.

1. Sie sind schon neugierig *darauf*, was sie *geschenkt bekommen*.
2. Die Mütter erinnern sie daran, dass sie noch einen Wunschzettel an das Christkind oder den Weihnachtsmann schreiben müssen
3. Die Größe der Geschenke hängt davon ab, wie gut sie sich das ganze Jahr über benommen haben.
4. Die Mutter bereitet sich *darauf* vor, den Nikolaus freundlich zu empfangen.
5. Manche Kinder träumen davon, endlich einen Gameboy zu bekommen.
6. Sie müssen sich davor hüten, einen Fehler beim Gedichtaufsagen zu machen.

Beispiel:

Er wartete *auf Ihre* Entscheidung.

Er wartete *darauf*, dass sie sich *entscheidet*.

1. Ich freue mich *über eure guten Deutschkenntnisse*.
2. Vor allem montags leiden viele Schüler *unter Konzentrationsmangel*.
3. Ich wundere mich immer wieder *über eure perfekt gemachten Hausaufgaben*.
4. Sicher habe ich euch schon *von der Rechtschreibreform* erzählt.
5. Auch ich muss beim Schreiben *auf die Korrektheit nach den neuen Rechtschreibregeln* aufpassen.
6. Die Kultusminister interessierten sich nicht *für die damit verbundenen Probleme*.
7. Viele bekannte deutsche Schriftsteller protestierten *gegen die Einführung* der neuen Regeln.
8. Die Lehrer müssen die Schüler langsam *auf die andere Schreibung* vorbereiten.
9. Ein bayerischer Studienrat kämpft vor Gericht *für die Erhaltung* der alten Rechtschreibung.
10. Viele Deutsche ärgern sich *über den Zwang*, neue Regeln lernen zu müssen.
11. Die Diskussion *über die Vereinfachung* der deutschen Sprache nimmt kein Ende.
12. Die Redaktion bittet die Kunden noch *um etwas Geduld*, bis genügend neue Wörterbücher gedruckt sind.

Formen Sie die Satzglieder in Nebensätze um und umgekehrt

Ein schrecklicher Geburtstag

1. *Obwohl er wenig gegessen hatte*, wurde ihm schlecht.
2. *Weil er sich mit seiner Freundin gestritten hatte*, kam sie nicht.
3. *Nachdem ihm gratuliert worden war*, musste er die Kerzen ausblasen.
4. *Um sie auszublasen* holte er tief Luft.
5. *Beim Luftholen* platzte seine Hose. Er war so nervös, dass er beim Kuchenanschneiden zitterte.
6. *Statt ihn zu seinem jugendlichen Aussehen zu beglückwünschen* bedauerte sein bester Freund sein hohes Alter.
7. *Aus Wut* trank und trank er, als ob er am Verdursten wäre.
8. Beim Anstoßen mit seiner Nachbarin zerbrach das wunderschöne Kristallglas, ein Familienerbstück, das er zur Feier des Tages herausgeholt hatte.
9. Bevor die Gäste kamen, verbrannte er sich die Zunge beim Probieren der Gulaschsuppe.
10. Um 3 Uhr bat er die Freunde nach Hause zu gehen, obwohl sich alle wünschten, noch bleiben zu dürfen, denn ohne einen letzten Drink wollte niemand gehen.
11. Trotz des üblen Geruchs eines mitgebrachten Hundes öffnete wegen der draußen herrschenden Kälte niemand das Fenster.
12. Als er am nächsten Tag aufwachte, war sein Erinnerungsvermögen wegen des vielen Alkohols wie ausgelöscht.
13. Bei seinem nächsten Geburtstag wird er sicher kein Geburtstagsfest mehr machen.